

179/72 1770 September 24., Chacénay

## Schreiben von Elisabeth-Monique Arnauld an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Eröffnung des Theaters in Chacénay

**B** Arnauld Poncher<sup>1</sup> dankt Lieutenant-Général Zurlauben<sup>2</sup> dafür, dass er von sich hat hören lassen und drückt ihre Freude über seinen guten Gesundheitszustand aus. Sie berichtet, dass am Sonntag das Theater mit der Aufführung des Stückes «le philosophe marié et l'esprit de contradiction<sup>3</sup>» im Beisein vieler Personen aus Châtillon eröffnet worden ist. Anwesend waren Monsieur und Madame Marmon, Villetard<sup>4</sup>, Mademoiselle Regle und Madame Parlin. Arnauld Poncher teilt Zurlauben mit, dass ihre ganze Pariser Gesellschaft vor Ort ist, so auch Martin. Sie berichtet weiter, dass de Fontette<sup>5</sup> seinen ganzen Grundbesitz in dieser Region verkauft hat, wobei sie das herrschaftliche Gebiet («Seigneurie») de Noé gekauft hat. Die Einladung, einmal pro Woche mit Zurlauben zu speisen, ist eine grosse Ehre für Arnauld Poncher.

Mademoiselle Garnier<sup>6</sup>, de Méréville<sup>7</sup> und de Plancy<sup>8</sup> richten Grüsse aus.<sup>9</sup>

---

<sup>1</sup> Elisabeth-Monique Arnauld, Witwe von Claude-François Poncher.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. Die Verfasserin bezeichnet ihn als Cousin. Laut Adresse hält er sich an der Rue neuve de Luxembourg in Paris auf.

<sup>3</sup> Die Komödie wurde 1727 von Philippe Néricault genannt Destouches geschrieben.

<sup>4</sup> Unsichere Lesart.

<sup>5</sup> François-Jean Orceau, baron de Fontette.

<sup>6</sup> Odette Garnier.

<sup>7</sup> Jean-Michel Delpech d'Angerville, marquis de Méréville. Im Original «Merinville».

<sup>8</sup> Laurent-Florimond de Plancy.

<sup>9</sup> Blattausriss.

---

AH 179, Bl. 153-154 • Bl. 154<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---